

Zweite Wiederaufnahme

**MARTHA ODER DER MARKT ZU RICHMOND**

Romantisch-komische Oper in vier Akten von Friedrich von Flotow

Text von W. Friedrich nach einem Ballett von Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Victorien Vanoosten

Inszenierung: Katharina Thoma

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Etienne Pluss

Kostüme: Irina Bartels

Licht: Olaf Winter

Choreografie: Michael Schmieder

Chor und Extrachor (Damen): Tilman Michael

Dramaturgie: Konrad Kuhn

Lady Harriet Durham: Monika Buczkowska

Nancy, Harriets Vertraute: Anna-Katharina Tonauer / Katharina Magiera

Lord Tristan Mickleford, Harriets Vetter: Sebastian Geyer

Lyonel: AJ Glueckert

Plumkett: Erik van Heyningen

Der Richter von Richmond: Franz Mayer u.a.

Chor, Extrachor (Damen) und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die Neuinszenierung der romantisch-komischen Oper *Martha* von **Friedrich von Flotow** (1812-1883) wagte 2016/17 in Frankfurt den heutigen Blick auf ein Werk, dem viele Zuschauer ob seiner angeblichen Betulichkeit glaubten, mit Vorurteilen begegnen zu müssen. Schon 1986 hatte Vicco von Bülow alias Lorient an der Stuttgarter Staatsoper den Staub vom Notenpapier geblasen, und auch in Frankfurt sollte dreißig Jahre später die Rechnung aufgehen. Erneut waren Presse und Publikum begeistert, und so konnte man im Fachmagazin *Opernglas* lesen: „Regisseurin **Katharina Thoma** hat in Frankfurt die Gelegenheit lustvoll am Schopfe gepackt, das Biedermeier-Juwel unter heutigem Blickwinkel auf die Bühne zu bringen.“ Die Bemühung einer Online-Partnervermittlung, zwischen Mini-Austin und Wohnwagen ausgetragene Liebeshändel sowie der leibhaftige Auftritt von Königin Elisabeth II. als *dea ex machina* fegten jegliche Bedenken des Publikums beiseite. Auch die musikalische Darbietung mit Hits wie Marthas Lied von der „Letzten Rose“ oder Lyonels Klage „Ach so fromm, ach so traut“ taten das ihrige zum Erfolg hinzu. Höchste Zeit also, dass der kluge Wurf zum zweiten Mal auf den Spielplan zurückkehrt.

Zum Inhalt: Lady Harriet Durham fühlt sich von ihrem High Society-Leben nicht ausgefüllt. Ihre Vertraute Nancy rät, sie müsse sich verlieben. In Verkleidung mischen sie sich unter die Mägde, die beim Markt zu Richmond Arbeit und vielleicht auch einen Mann suchen. Die Pächter Plumkett und Lyonel sind von den Damen angetan. Als zu Hause angelangt klar wird, dass die Herren ernsthafte Absichten hegen, flüchten die beiden „Mägde“, die sich als „Martha“ und „Julia“ vorgestellt haben. Erst nach einigen Verwicklungen finden sich die Paare.

Der im französischen Lille aufgewachsene Dirigent **Victorien Vanoosten** ist seit 2019 Künstlerischer Leiter des Ensemble Symphonique de Neuchâtel in der Schweiz. Nun gibt er mit der zweiten Wiederaufnahme von Flotows *Martha* sein Debüt an der Oper Frankfurt. Seine jüngsten Aufgaben führten den ehemaligen Assistenten von Daniel Barenboim u.a. an das Opernhaus Zürich und die Staatsoper Berlin. Neue Namen auch unter den Sängerinnen und Sängern: Die polnische Sopranistin **Monika Buczkowska** (Lady Harriet Durham) verstärkt seit 2020/21 das Ensemble der Oper Frankfurt, wo sie u.a. als Fiordiligi in Mozarts *Così fan tutte* erfolgreich war. **Anna-Katharina Tonauer** (Nancy), Mezzosopran aus Österreich, gehört seit 2016/17 zum festen Sängerstamm des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München. Der deutsche Bariton **Sebastian Geyer** (Lord Tristan Mickleford) stieß 2010/11 zum Frankfurter Ensemble, wo er seither in zahlreichen Partien zu erleben war. Zu seinen jüngsten Aufgaben zählen Hermann Ortel (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Peter, Besenbinder (*Hänsel und Gretel*), Der Mann mit dem Maulesel (Orffs *Die Kluge*) und Ariodate (Händels *Xerxes*). 2022/23 wechselte der Bariton **Erik van Heyningen** (Plumkett) vom Opernstudio der Wiener Staatsoper ins Ensemble der Oper Frankfurt. Hier sang er kürzlich den Förster in Janáčeks *Das schlaue Fuchslein*. Auch alle mit der Produktion bereits vertrauten Sängerinnen und Sänger – **AJ Glueckert** (Lyonel), **Katharina Magiera** (mit Anna-Katherina Tonauer alternierend als Nancy) und **Franz Mayer** (Der Richter von Richmond) – sind (ehemalige) Ensemblemitglieder.

**Wiederaufnahme:** Samstag, 11. November 2023, um 19.30 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 19. (15.30 Uhr; mit kostenloser Betreuung von Kindern zwischen 3 und 9 Jahren) November, 7., 9., 14., 16. (18 Uhr), 22. Dezember 2023

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

**Preise:** € 16 bis 121 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).